

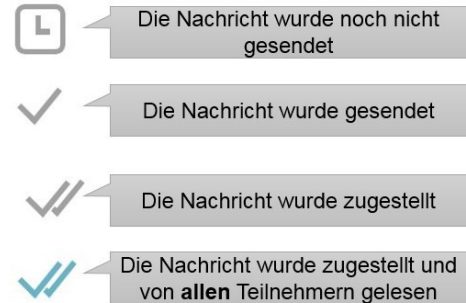
WhatsApp und Doodle – Neue Unterstützer bei Kommunikation und Abstimmung



Wer heutzutage noch keiner WhatsApp Gruppe angehört gilt als Exot. Doch nicht nur Schulklassen, Freunde und Vereinsgruppen stimmen sich innerhalb dieses Mediums ab, auch Abteilungen und Arbeitsgruppen koordinieren hier Einsatzpläne, Termine und verteilen wichtige Informationen darüber.

Große Vorteile bieten die Geschwindigkeit und die Erreichbarkeit, in der man eine ganze Abteilung/Unternehmen in Kenntnis setzen und anhand der eingebauten Kontrollfunktion erkennen kann, ob alle Teilnehmer die Nachricht empfangen- und gelesen haben. (Blaue Häkchen)

Ebenso wichtig ist die Zusammenstellung der Gruppen. Es sollten nur die Kollegen in einer Gruppe sein, die auch eng zusammenarbeiten und die gleiche Informationen Relevanz haben. Denn andernfalls werden die Informationen behandelt wie unliebsame Newsletter, sie werden schlichtweg ignoriert.



Wichtige Handlungsempfehlungen für die Einführung eines Whats-App Gruppenchats sind:

- Der Unternehmer/in sollte auf jeden Fall Administrator, also Ersteller, der Gruppe sein. Wenn der Chef/die Chefin mitliest wird der Chat nicht zum privaten Austausch genutzt und behält seine Relevanz.
- Vorabklärung, ob jeder Arbeitnehmer damit einverstanden ist, dass seine private Telefonnummer für alle Kollegen/innen sichtbar ist.
- Vorabklärung, ob private Informationen ausgetauscht werden dürfen
- Klare Regelung, ob als Erstinformation eine Krankmeldung per WhatsApp im Unternehmen zulässig ist.
- Festlegung, welche Informationen als streng vertraulich und nur im direkten Dialog mit dem Vorgesetzten stattfinden.
- Bestimmung, ob und welches Bildmaterial verwendet werden darf.
- Klare Regelung, ob der Chat während der Arbeitszeit genutzt werden darf.

Wie in jeder Art der Unternehmenskommunikation sind auch in einem Chat bestimmte Gesprächsregeln einzuhalten. So z.B.:

- Keine Nutzung von Blockbuchstaben, diese gelten als ein schriftliches Anschreien.
- Keine Beleidigungen oder Herabsetzung von Personen und deren Leistung
- Vermeidung von ironischen/sarkastischen Äußerungen

Natürlich haben auch diese Medien ihre Nachteile. So kann der Unternehmer zum Beispiel nicht kontrollieren, ob die Teilnehmer WhatsApp innerhalb der Arbeitszeit auch privat nutzen. In jedem Fall sollte ein Regelwerk aufgesetzt werden, welches die Gruppenteilnehmer unterschreiben. So beugen Sie Missbrauch und Cybermobbing innerhalb der Gruppe vor.

Eine non-verbale Möglichkeit um ein Team zu koordinieren bieten webbasierte Termin- und Onlineumfrage-Dienste wie zum Beispiel www.doodle.com. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, entweder über eine werbefinanzierte kostenlose Version einfache Umfragen und Terminfindungen mit Integration Ihres Kalender zu erstellen oder über eine kostenpflichtige Premium Version benutzerverwaltet ganze Teams anzulegen und individuelle Anfragemodule zu gestalten.



Über verschiedene Einstellungsmöglichkeiten lassen sich die Umfragen/ Terminabfragen Ihren Bedürfnissen anpassen. Zum Beispiel:

Die „Wennsseinmuss“-Option: Neben der einfachen Ja-Nein-Antwort-Option können Sie für die vielbeschäftigten Teilnehmer eine „Wennsseinmuss“-Option hinzufügen.

Die versteckte Umfrage: Bei der versteckten Umfrage können nur Sie die Ergebnisse im Terminplaner einsehen.

Nur eine Antwortoption zulassen: Stellen Sie ein, dass nur eine Antwort-Option gewählt werden kann. Die Teilnehmer müssen sich auf einen Termin festlegen.

Anzahl der Teilnehmer pro Option begrenzen: Hier wird Ihr Terminplaner zum Anmeldeformular. Legen Sie fest, wie viele Teilnehmer sich für einen Termin eintragen dürfen. Sobald die angegebene Teilnehmerzahl erreicht ist, wird die entsprechende Terminoption als nicht mehr verfügbar angezeigt.

Für einfache Abstimmungen und Terminfindungen ist die kostenfreie Version ausreichend. Die Kosten für die Premium-Version staffeln sich im Business-Bereich nach den angelegten Teilnehmern. Alle Preise und Leistungen finden Sie unter www.doodle.de

Sie haben als Unternehmer also die Möglichkeit die „neuen Medien“ für betriebsinterne Abstimmungszwecke zu nutzen. Vorteilhaft ist hier sicher, dass ein Großteil Ihrer Mitarbeiter mit diesen Medien affin ist und diese auch tatsächlich genutzt werden.

Eine schnellere Abstimmung/Terminfindung gibt es derzeit nicht!!

Anders als beim „schwarzen Brett“ wissen Sie, ob Ihre Mitarbeiter Informationen erhalten haben. Über WhatsApp Gruppen können gestellte Fragen direkt im Team geklärt werden, In Doodle können Kommentierungen einzelner Mitarbeiter nicht im Alltagsgeschäft untergehen. Zwei wertvolle Kommunikations- Instrumente, die Informationen, Vorgänge und Planumsetzungen extrem beschleunigen und nichts und niemand vergessen wird!

Ihre

Nicole Baumann
Assistentin der Geschäftsleitung